

Symposium

Welche Anreize braucht es für ein funktionierendes EPD?

Donnerstag, 10. Dezember 2020

9.00 – 12.15 Uhr

online

Seit diesem Jahr ist die Nutzung des elektronischen Patientendossiers (EPD) für die Spitäler obligatorisch. Die Stammgemeinschaften sind bereit: Demnächst erfolgt der Startschuss, und alle warten gespannt auf die ersten EPDs.

Der Start ist mit vielen Erwartungen verbunden: Das EPD soll zu effizienteren Behandlungen und einer besseren Gesundheitskompetenz der Bevölkerung führen. Covid-19 hat deutlich gemacht, welche wichtige Rolle das EPD spielen könnte. Während daher viele überzeugt sind vom Erfolg des EPD und den Möglichkeiten, die es schafft, werden auch kritische Stimmen laut. Bezweifelt wird, ob das EPD durch Gesundheitsfachpersonen und Patientinnen und Patienten umfassend genutzt werde. Als Gründe dafür werden unter anderem fehlende Anreize, mangelnde Weiterbildung zur Befähigung sowie eine ungenügende Finanzierung genannt.

Public Health Schweiz verfolgt den Weg von den Patientinnen und Patienten über das Gesundheitspersonal und die Stammgemeinschaften bis zum Bund und fragt nach, welche Anreize auf welcher Stufe sinnvoll und realisierbar sind, um das EPD zum Erfolg zu führen. Damit führt Public Health Schweiz die Diskussion über das EPD weiter – dieses Jahr aufgrund von Covid-19 online. Das Symposium richtet sich an Fachpersonen, Politikerinnen und Politiker, Medienschaffende sowie an interessierte Personen aus der Bevölkerung. Diskutieren Sie mit – von zuhause aus!

Teilnahmegebühren

CHF 50.– für Mitglieder von Public Health Schweiz

CHF 80.– für Nicht-Mitglieder

CHF 25.– für Studierende und Doktorierende

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt [via Link](#) auf unserer Website.

Die Anmeldung ist verbindlich, die Bezahlung erfolgt per Rechnung.
Der Betrag ist unabhängig von der Teilnahme am Symposium zu bezahlen.

Hinweis zu Zoom

Aufgrund von Covid-19 wird das Symposium online per Zoom durchgeführt. Sie erhalten den Zugangscode und eine Anleitung zu Zoom kurz vor dem Symposium.

Credits

Die Veranstaltung wird von der Schweizerischen Gesellschaft der Fachärztinnen und Fachärzte für Prävention und Public Health (SPHD) mit 3 Kreditpunkten anerkannt.

Programm

8.45	Einloggen	
9.00	Welche Anreize existieren im In- und Ausland? Beispiele	<p>Begrüssung <i>Ursula Zybach, Präsidentin Public Health Schweiz, Grossrätin Kt. Bern (d/f)</i></p> <p>Wo stehen wir heute, und welche Anreize können wir schaffen, um dem EPD zum Erfolg zu verhelfen? <i>Martin Fuchs, Leiter Digital Health, Post CH AG (d)</i></p> <p>Anreize in Österreich <i>Christian Stark, IT-Projektleiter Tirol Kliniken GmbH, Innsbruck (d)</i></p>
10.00	Pause	
10.15	Runder Tisch: Welche Anreize brauchen Bürger/innen und Leistungserbringer, um das EPD zu nützen?	<p>Sophie Michaud Gigon, <i>pro-salute.ch, Nationalrätin (f)</i></p> <p>Pius Bürki, <i>Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Vorstandsmitglied mfe (de)</i></p> <p>Marcel Mesnil, <i>Generalsekretär PharmaSuisse (f)</i></p> <p>Beat Arnet, <i>Bereichsleiter Leistungen, KPT (d)</i></p> <p>Moderation: <i>Corina Wirth</i></p>
11.00	Pause	
11.15	Runder Tisch: Wie sind die Forderungen für zusätzliche Anreize umsetzbar?	<p>Sang-Il Kim, <i>Leiter Abteilung Digitalisierungen, BAG (d)</i></p> <p>Adrian Schmid, <i>Leiter eHealth Suisse (d)</i></p> <p>Nicolai Lütschg, <i>Geschäftsführer Stammgemeinschaft eHealth Aargau (d)</i></p> <p>Ralf Klappert, <i>Bereichsleiter Health und Versicherung, ELCA Informatique SA (d/f)</i></p> <p>Moderation: <i>Corina Wirth</i></p>
12.00	Verabschiedung	Corina Wirth , <i>Geschäftsführerin Public Health Schweiz (d/f)</i>
12.15	Online-Apéro	

Exclusive Leading Partner



Leading Partner



Fachpartner

kpt: die krankenkasse mit dem plus

pharmaSuisse 
 Schweizerischer Apothekerverband
 Société Suisse des Pharmaciens
 Società Svizzera dei Farmacisti

Mit Unterstützung von

